

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 15.09.2016**

um 17:00 Uhr bis 19:17 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Stellvertretender Vorsitz

Herr Kai Kaltwasser

Herr Lothar Krebs

Herr David Schichel

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Thomas Brützel

Herr York Edelhoff

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Frau Tanja Kreimendahl

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Bernd Quinting

Frau Beatrice Schlieper

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippekoehl

Vertretung für Frau Waltraud Bodenstedt

Vertretung für Herrn Thomas Kase

Vertretung für Herrn Sven Wolf

bie 18:31 Uhr, TOP 7.4

Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

von der Verwaltung

Herr Robin Denstorff

Herr Thomas Grieger

Herr Lutz Heinrichs

Herr Bernd Imig

Herr Thomas Judt

Herr Lutz Lajewski

Herr Klaus Peter Listner

Frau Sabine Räck

Frau Claudia Schwarzweller

Herr Michael Zirngiebl

Schritfführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 25.08.2016 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/2526 | Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern - Vorausschauende Personalentwicklung betreiben
Anfrage der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen und den Ratsgruppen von FDP und WiR |
| 3.1.1 | 15/2562 | Weitere Fragen zur Drs. 15/2526 - Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern - Vorausschauende Personalentwicklung betreiben
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.06.2016 |
| 3.1.2 | 15/2733 | Antwort auf die Anfrage der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Ratsgruppen von FDP und W.i.R. zum Thema "Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern - vorausschauende Personalentwicklung betreiben" vom 07.06.2016 bzw. 13.06.2016 |
| 3.2 | 15/2618 | Frage zu den sicheren Herkunftsstaaten (M-Vorlage HA vom 16.06.2016: Drucksache 15/2495)
Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.06.2016 |
| 3.2.1 | 15/2699 | Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion zu den sicheren Herkunftsstaaten vom 28.06.2016 |
| 3.3 | 15/2760 | Alternativplan für Sportstätten Lennep |
| 3.4 | 15/2767 | Wie teuer wird Remscheid die Änderung des KiBiz?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.09.2016 |
| 3.5 | 15/2784 | Städtische Belastung durch den Rundfunkbeitrag - Anfrage der FDP-Ratsgruppe |
| 3.5.1 | 15/2797 | Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe der FDP zur städtischen Belastung durch den Rundfunkbeitrag (Drs. 15/2784) |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/2427 | Straßenbeleuchtungsbericht der EWR GmbH |
| 4.2 | 15/2620 | Zukunftswerkstatt Lennep - Gesamtkonzept |
| 4.3 | 15/2636 | Metropolregion Rheinland |
| 4.4 | 15/2644 | Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2016 - 2. Quartal 2016 |

- 4.5** 15/2660 Energiebericht 2016 und Klimaschutzteilkonzept "Klimaschutz in eigenen Liegenschaften"
- 4.6** 15/2688 „Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel“
Teilnahme der Stadt Remscheid am Forschungsverbundprojekt
- 4.7** 15/2714 Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz
- 4.8** 15/2756 Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2016 - Gibt es ein Gewaltschutzkonzept in den Flüchtlingsunterkünften? -
- 4.9** 15/2757 Förderprogramm "Gute Schule 2020" - Aktueller Sachstandsbericht
- 4.10** 15/2745 Stellungnahme der Stadt Remscheid
hier: Frühzeitige Beteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 954 – Döppersberg – der Stadt Wuppertal
- 5** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 6** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 7** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 7.1** 15/2455 Externer Projektleiter DOC
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.2016
- 7.2** 15/2482 Vollen Betrag von 281.000 Euro für ein schöneres Rathausumfeld in Lüttringhausen zur Verfügung stellen - Antrag der CDU-Fraktion
- 7.3** 15/2711 Mehr Online-Beteiligung - Einführung von Online-Tools auf der städtischen Homepage
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.08.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016 und des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 15.09.2016
- 7.3.1** 15/2768 Mitteilung zum Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 23.08.2016 "Mehr Online-Beteiligung - Einführung von Online-Tools auf der städtischen Homepage"
- 7.4** 15/2785 Überarbeitung der Daten aus Vorlage 15/2375
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9** Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- 10** 15/2378 Abbau öffentlicher Telefonstellen im Jahr 2016

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 11 | 15/2470 | <p>BP 282 1. Änderung – Gebiet: zwischen Hackenberg und Albert-Einstein-Straße</p> <p>1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 282 1. Änderung (gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13 a (1) BauGB)</p> <p>2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gemäß §§ 3 (1) i.V.m. 13 a (2) BauGB)</p> <p>3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gemäß §§ 4 (1) 1 i.V.m. 3 a (2) BauGB)</p> <p>4. Offenlagebeschluss (gemäß §§ 3 (2), 4 (2) 1 i.V.m. 3 a (2) BauGB)</p> |
| 12 | 15/2502 | <p>7. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Bahnhof Lennep</p> <p>1. Entscheidung über die frühzeitige Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden, sowie zum landesplanerischen Anpassungsverfahren (§ 4 Abs. 1 BauGB, § 2 Abs. 2 BauGB, § 34 Abs. 1 LPlG)</p> <p>2. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)</p> |
| 13 | 15/2525 | Haus Cleff - Gesamtkonzept zur baulichen Sanierung und künftigen öffentlichen Nutzung |
| 14 | 15/2569 | Verwendung der Nahverkehrspauschale 2015, Planung für 2016 |
| 15 | 15/2663 | Stadtsparkasse Remscheid
- Jahresabschluss 2015 |
| 16 | 15/2667 | Einrichtung einer befristeten Stelle mit 19,5 Wochenarbeitsstunden im Fachdienst 0.12 – Stellenplan-Nr. 50001939 im Rahmen des Forschungsverbundprojektes „Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel (GeWa)“ |
| 17 | 15/2668 | Bestellung von Mitgliedern des Gutachterausschusses für Grundstückspreise in der Stadt Remscheid |
| 18 | 15/2683 | Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Sanierung eines Klassenraumes GGS Struck |
| 19 | 15/2706 | <p>Aufhebung der Wiederbesetzungssperren bei den Stellen
30001028 Sachbearbeitung Kindertagespflege und Betreuungsvermittlung und
30001012 Sachbearbeitung Finanzierung Kindertageseinrichtungen</p> |
| 20 | 15/2707 | <p>Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und
Kirmesplatz in Remscheid-Lennep</p> <p>Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Teilprojekt 6 - Verlagerung der Katholischen Grundschule Am Stadion</p> |
| 21 | 15/2715 | Stockder-Stiftung - Verwendung weiterer Ausschüttungsbeträge in 2016 |
| 22 | 15/2719 | Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers (DOC) im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Zeitplanung zum Gesamtprojekt |

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 23 | 15/2741 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Teilergebnisplan 2015 und 2016 des Teo Otto Theaters |
| 24 | 15/2747 | BGR Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH - Gesellschaftsangelegenheiten |
| 25 | 15/2755 | DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH - Gesellschaftsangelegenheiten |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Punkte werden auf die Tagesordnung genommen:

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 3.3 | 15/2760 | Alternativplan für Sportstätten Lennep |
| 3.4 | 15/2767 | Wie teuer wird Remscheid die Änderung des KiBiz?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.09.2016 |
| 3.5 | 15/2784 | Städtische Belastung durch den Rundfunkbeitrag - Anfrage der FDP-Ratsgruppe |
| 3.5.1 | 15/2797 | Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe der FDP zur städtischen Belastung durch den Rundfunkbeitrag (Drs. 15/2784) |
| 4.8 | 15/2756 | Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2016 - Gibt es ein Gewaltschutzkonzept in den Flüchtlingsunterkünften? - |
| 4.9 | 15/2757 | Förderprogramm "Gute Schule 2020" - Aktueller Sachstandsbericht |
| 4.10 | 15/2745 | Stellungnahme der Stadt Remscheid
hier: Frühzeitige Beteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 954 – Döppersberg – der Stadt Wuppertal |
| 7.3.1 | 15/2768 | Mitteilung zum Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 23.08.2016 "Mehr Online-Beteiligung - Einführung von Online-Tools auf der städtischen Homepage" |
| 7.4 | 15/2785 | Überarbeitung der Daten aus Vorlage 15/2375 |
| 24 | 15/2747 | BGR Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH - Gesellschaftsangelegenheiten |
| 25 | 15/2755 | DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH - Gesellschaftsangelegenheiten |

2. Niederschrift über die Sitzung vom 25.08.2016

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

- 3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**
- 3.1. Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern - Vorausschauende Personalentwicklung betreiben**
Anfrage der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen und den Ratsgruppen von FDP und WiR
Vorlage: 15/2526
- 3.1.1. Weitere Fragen zur Drs. 15/2526 - Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern - Vorausschauende Personalentwicklung betreiben**
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.06.2016
Vorlage: 15/2562
- 3.1.2. Antwort auf die Anfrage der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Ratsgruppen von FDP und W.i.R. zum Thema "Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern - vorausschauende Personalentwicklung betreiben" vom 07.06.2016 bzw. 13.06.2016**
Vorlage: 15/2733

Herr Wagner erläutert, dass es aufgrund der Haushaltssanierung in der Vergangenheit wenig Möglichkeiten für eine strukturierte Personalentwicklung gegeben habe. Jetzt gelte es, ein Personalentwicklungskonzept neu aufzustellen.

Nach Aussprache kündigt Ratsmitglied Sill an, einzelne Themen zu geeigneter Zeit aufzugreifen; gleichzeitig bittet er um eine automatische Fortschreibung nach 2016.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterstreicht, dass in der Personalentwicklung Schwerpunkte zu setzen sind; dies beinhaltet auch, dass im Einzelfall auch einmal gesagt werden müsse, dass etwas nicht geht.

- 3.2. Frage zu den sicheren Herkunftsstaaten (M-Vorlage HA vom 16.06.2016: Drucksache 15/2495)**
Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.06.2016
Vorlage: 15/2618
- 3.2.1. Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion zu den sicheren Herkunftsstaaten vom 28.06.2016**
Vorlage: 15/2699

Ratsmitglied Nettekoven möchte zum einen wissen, wie sich die neuen Mitarbeiter in der Ausländerbehörde entwickeln, zum anderen verweist er darauf, dass das Gesundheitsamt keine psychologischen Gutachten erstellt. Er fragt an, ob die entsprechende Stelle weggefallen oder nur unbesetzt ist.

Beigeordnete Reul-Nocke teilt mit, dass sich die neuen Mitarbeiter, die im Juni bzw. Juli ihren Dienst aufgenommen haben, in der Einarbeitungsphase befinden.

Beigeordneter Neuhaus verweist auf die generell dünne Personaldecke im Gesundheitsamt. Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass man mit der Stiftung Tannenhof einen geeigneten Kooperationspartner gefunden habe.

- 3.3. Alternativplan für Sportstätten Lennep**
Vorlage: 15/2760

Herr Denstorff erläutert, dass der Flächennutzungsplan bereits diese Nutzung als Sportstätte vorsieht. Zwar wäre eine Klage gegen den Bebauungsplan oder die Baugenehmigung mög-

lich, hätte jedoch keine aufschiebende Wirkung; eine Heilung etwaiger Fehler könnte stattfinden.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**3.4. Wie teuer wird Remscheid die Änderung des KiBiz?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.09.2016
Vorlage: 15/2767**

Beigeordneter Neuhaus teilt mit, dass Remscheid für das Kindergartenjahr einen Betrag i.H.v. 637.900 € zusätzlich bekommt, aufgeteilt auf die Haushaltsjahre. Die Auswirkungen auf die Trägeranteile sind noch nicht bezifferbar.

Ratsmitglied Leitzbach weist darauf hin, dass Frau Hellmann-Wien in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses eine Vorlage zu diesem Thema angekündigt hat.

**3.5. Städtische Belastung durch den Rundfunkbeitrag - Anfrage der FDP-Ratsgruppe
Vorlage: 15/2784**

**3.5.1. Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe der FDP zur städtischen Belastung durch den Rundfunkbeitrag (Drs. 15/2784)
Vorlage: 15/2797**

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Lüttinger erläutert Herr Imig, dass je vier Mitarbeiter im Innen- und im Außendienst mit der Angelegenheit befasst sind, nicht alle sind Vollzeitbeschäftigte.

Stadtkämmerer Wiertz unterstreicht, dass diese Mitarbeiter auch noch andere Tätigkeiten haben und in Remscheid niedriger eingruppiert sind als anderswo.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**4.1. Straßenbeleuchtungsbericht der EWR GmbH
Vorlage: 15/2427**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Edelhoff erläutert Herr Zirngiebl, dass der Vertrag mit der EWR bis 2020 laufe, dann müsse darüber nachgedacht werden, ob er verlängert werden soll. Jedoch wurde seinerzeit die Beleuchtung an die EWR verkauft und müsse zurückgekauft werden. Er verweist auf die eingetretene deutliche Kostenersparnis.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Nettekoven teilt er mit, dass ihm Beschwerden von älteren Menschen über schlechte Beleuchtung nicht bekannt sind.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.2. Zukunftswerkstatt Lennep - Gesamtkonzept
Vorlage: 15/2620**

Ratsmitglied Schlieper kritisiert, dass hier ein demokratischer Prozess nicht zu Ende geführt wurde. Sie fordert, den Inhalt der Vorlage in eine Beschlussvorlage zu übernehmen und durch Bezirksvertretung Lennep und Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss beschließen zu lassen. Herr Denstorff sagt dies zu.

Die Ratsmitglieder Beinersdorf und Nettekoven fordern die Verwaltung auf, sich um Fördergelder zu bemühen.

**4.3. Metropolregion Rheinland
Vorlage: 15/2636**

Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist auf das gemeinsame Schreiben der Regierungspräsidentinnen Düsseldorf und Köln, mit dem das weitere Verfahren modifiziert wird. Auf Grundlage der übersandten Unterlagen sollen in den Räten Anregungen und Kritik gesammelt werden, die dann der Steuerungsgruppe übermittelt werden.

Die Steuerungsgruppe wird dann im Verlauf dieses Jahres die Unterlagen überarbeiten um sie dann zu Beginn des nächsten Jahres erneut vorzulegen.

Ratsmitglied Brützel weist darauf, dass Satzungsentwurf und Anlagen nicht kongruent sind und bittet um Überprüfung.

Ratsmitglied Schlieper kritisiert den unnötig aufgebauten Zeitdruck.

Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist darauf, dass der Zeitrahmen einvernehmlich verlängert wurde und fordert die Fraktionen und Gruppen auf, Anregungen in der Ratssitzung am 22.09.2016 vorzutragen.

**4.4. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2016 - 2. Quartal 2016
Vorlage: 15/2644**

Ratsmitglied Haarhaus fragt an, worin der Trend zu längerfristigen Krediten begründet liege. Stadtkämmerer Wiertz erläutert, dass nun gem. Verfügung des Innenministers längerfristige Kassenkredite möglich sind, um die Sicherheit bei der Zinsbelastung zu erhöhen.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.5. Energiebericht 2016 und Klimaschutzteilkonzept "Klimaschutz in eigenen Liegenschaften"
Vorlage: 15/2660**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.6. „Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel“
Teilnahme der Stadt Remscheid am Forschungsverbundprojekt
Vorlage: 15/2688**

Ratsmitglied Schichel möchte wissen, ob im Bereich Großhülsberg der Anlieger jenseits der Autobahn einbeziehbar ist.

Herr Denstorff bestätigt dies grundsätzlich.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.7. Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz
Vorlage: 15/2714**

Ratsmitglied Haarhaus bittet, künftig über die aktuelle Entwicklung zu berichten.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt dies zu.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.8. Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2016 - Gibt es ein Gewaltschutzkonzept in den Flüchtlingsunterkünften? -
Vorlage: 15/2756**

Ratsmitglied Schlieper vermisst in der Antwort die Handschrift der Gleichstellungsbeauftragten.

Sie gibt zu Protokoll, dass sie von ihr erwarte, sich mit den in der Anfrage genannten relevanten Gruppen in Verbindung zu setzen und zu befragen.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.9. Förderprogramm "Gute Schule 2020" - Aktueller Sachstandsbericht
Vorlage: 15/2757**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.10. Stellungnahme der Stadt Remscheid
hier: Frühzeitige Beteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 954 –
Döppersberg – der Stadt Wuppertal
Vorlage: 15/2745**

Auf Antrag von Ratsmitglied Kreimendahl wird der TOP vertagt.

4.11. Bewilligungsbescheid Stadterneuerung

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterrichtet die Ausschussmitglieder darüber, dass er heute von Regierungspräsidentin Anne Lütkes einen Förderbescheid für Stadterneuerungsmaßnahmen über insgesamt 1,898 Millionen Euro überreicht bekommen hat.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

**7.1. Externer Projektleiter DOC
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.2016
Vorlage: 15/2455**

Oberbürgermeister Mast-Weisz betont, dass der Antrag versehentlich auf die Tagesordnung gelangt sei. Er stehe zu seiner Aussage, die Angelegenheit zum geeigneten Zeitpunkt un-aufgefordert dem Ausschuss vorzulegen.

**7.2. Vollen Betrag von 281.000 Euro für ein schöneres Rathausumfeld in
Lüttringhausen zur Verfügung stellen - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/2482**

Nach Aussprache wird Konsens darüber erzielt, die Angelegenheit in die Haushaltsplanberatungen einfließen zu lassen.

7.3. Mehr Online-Beteiligung - Einführung von Online-Tools auf der städtischen Homepage
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.08.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016 und des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 15.09.2016
Vorlage: 15/2711

7.3.1. Mitteilung zum Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 23.08.2016 "Mehr Online-Beteiligung - Einführung von Online-Tools auf der städtischen Homepage"
Vorlage: 15/2768

Aufgrund der Mitteilungsvorlage wird der Antrag nicht zur Abstimmung gestellt. Die Verwaltung wird unaufgefordert auf die Angelegenheit zurückkommen.

7.4. Überarbeitung der Daten aus Vorlage 15/2375
Vorlage: 15/2785

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterstreicht, dass die Verlagerung der Feuerwache keinen Einfluss auf den gefassten Beschluss zu den Brauchtumsveranstaltungen auf der Robert-Schumacher-Straße habe. Dieser Beschluss stehe!

Nach Aussprache erklärt sich Ratsmitglied Brützel bereit, die im Antrag aufgeworfenen Fragen als Anfrage zur Beantwortung in der Bezirksvertretung Lennep und im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss zu verstehen und den Antrag selbst zurückzuziehen.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit

Es liegt kein Bericht vor.

10. Abbau öffentlicher Telefonstellen im Jahr 2016
Vorlage: 15/2378

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die unter der Begründung kenntlich gemachte Stellungnahme der Stadt Remscheid zu dem von der Telekom Deutschland GmbH geplanten Abbau öffentlicher Telefonstellen im Jahr 2016 wird beschlossen.

11. **BP 282 1. Änderung – Gebiet: zwischen Hackenberg und Albert-Einstein-Straße**
1. **Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 282 1. Änderung (gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13 a (1) BauGB)**
 2. **Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gemäß §§ 3 (1) i.V.m. 13 a (2) BauGB)**
 3. **Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gemäß §§ 4 (1) 1 i.V.m. 3 a (2) BauGB)**
 4. **Offenlagebeschluss (gemäß §§ 3 (2), 4 (2) 1 i.V.m. 3 a (2) BauGB)**
- Vorlage: 15/2470**

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. **Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 282 1. Änderung gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13 a (1) BauGB**

Für den Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung Gebiet: zwischen Hackenberg und Albert-Einstein-Straße wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 282 1. Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebauliche Ziele festgeschrieben werden:

Aufhebung der derzeitigen planungsrechtlich festgesetzten Nutzung Teilflächen der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz in ein Allgemeines Wohngebiet (WA). Die Festsetzungen orientieren sich an der rechtlichen Grundlage des rechtswirksamen FNP, dieser ist nachträglich auf dem Wege der Berichtigung anzupassen und des Bebauungsplans Nr. 282.

Ortsüblich bekannt gemacht werden sollen:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung gemäß § 2 (1) BauGB,
- der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

3. **Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 4 (1) i.V.m. 13 a (2) BauGB**

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung wird verzichtet. Da mit der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 282 die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Änderung sich nicht auf das Plangebiet selbst und seine Nachbargebiete auswirkt, kann hier so verfahren werden.

4. **Offenlagebeschluss gemäß §§ 3 (2), 4 (2) i.V.m. 13 a (2) BauGB**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 282 1. Änderung Gebiet: zwischen Hackenberg und Albert-Einstein-Straße wird mit der Entwurfsbegründung (siehe Anlage) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind:

- der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung
- Ort und Dauer der Auslegung
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.
- und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

12. **7. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Bahnhof Lennep**
1. Entscheidung über die frühzeitige Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden, sowie zum landesplanerischen Anpassungsverfahren (§ 4 Abs. 1 BauGB, § 2 Abs. 2 BauGB, § 34 Abs. 1 LPlG)
2. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)
Vorlage: 15/2502

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Entscheidung über die frühzeitige Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden, sowie zum landesplanerischen Anpassungsverfahren (§ 4 Abs. 1 BauGB, § 2 Abs. 2 BauGB, § 34 Abs. 1 LPlG)

Über die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Anschreiben vom 09.02.2016) zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Bahnhof Lennep – eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Die betroffenen Stellen werden über das Ergebnis der Abwägung informiert.

2. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Planentwurf zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Bahnhof Lennep – wird mit dem Begründungsentwurf und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (Anlagen 2, 3 und 4) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind

- der Offenlagebeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans,
- Ort und Dauer der Auslegung,
- Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie

- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können.

13. Haus Cleff - Gesamtkonzept zur baulichen Sanierung und künftigen öffentlichen Nutzung
Vorlage: 15/2525

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Dem Konzept zur künftigen inhaltlichen Positionierung von Haus Cleff im Gesamtkontext des künftigen Historischen Zentrums Remscheid sowie den Grundsätzen einer denkmalgerechten Sanierung wird zugestimmt. Nach Abschluss der Kostenermittlung sowie der Definition der erforderlichen Baumaßnahmen wird ein Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt im 2. Halbjahr 2016 angestrebt.
2. Die Umsetzung des Gesamtkonzepts steht unter dem Finanzierungsvorbehalt künftiger Haushaltsjahre sowie einer erfolgreichen Drittmittelakquise.

14. Verwendung der Nahverkehrspauschale 2015, Planung für 2016
Vorlage: 15/2569

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwendung der Nahverkehrspauschale 2016 wird für den Ausbau der Haltestellen Amtsgericht, Richthofenstraße und Lobachstraße vorgesehen.

15. Stadtparkasse Remscheid
- Jahresabschluss 2015
Vorlage: 15/2663

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlusspunkte 1 bis 3 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt nimmt den Jahresabschluss 2015 und den Lagebericht für das Jahr 2015 der Stadtparkasse Remscheid zur Kenntnis.
2. Der im Jahresabschluss 2015 ausgewiesene Bilanzgewinn von € 440.442,61 wird wie folgt verwendet:
Einstellung von € 440.442,61 in die Sicherheitsrücklage
3. Der Vorstand wird entlastet.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übergibt die Sitzungsleitung an Bürgermeister Kaltwasser.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

sowie die Ratsmitglieder

York Edelhoff

Peter Otto Haarhaus

Lothar Krebs

Ilona Kunze-Sill

Wolf Lüttinger

Bernd Quinting

Lothar Sill

Rosemarie Stippekoehl

nehmen an Beratung und Abstimmung zu Beschlusspunkt 4 nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

4. Der Verwaltungsrat wird entlastet.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt die Sitzungsleitung von Bürgermeister Kaltwasser.

- 16. Einrichtung einer befristeten Stelle mit 19,5 Wochenarbeitsstunden im Fachdienst 0.12 – Stellenplan-Nr. 50001939 im Rahmen des Forschungsverbundprojektes „Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel (GeWa)“
Vorlage: 15/2667**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 17. Bestellung von Mitgliedern des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/2668**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gegen die Wiederbestellung von Herrn Dipl.-Ing. Martin Uhland zum stellvertretenden Vorsitzenden und ehrenamtlichen Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid bestehen keine Bedenken.

Gegen die Wiederbestellung von Herrn Georg Joch zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid bestehen keine Bedenken.

Gegen die Wiederbestellung von Herrn Denis Simicic zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid bestehen keine Bedenken

18. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Sanierung eines Klassenraumes GGS Struck
Vorlage: 15/2683

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Gemäß § 83 GO NRW werden im Produkt 01.12.01 (Gebäudemanagement) bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Sach- – Haushaltsmittel in Höhe von 65.000 EUR zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben für das Jahr 2016 bereitgestellt.
2. Die überplanmäßigen Ausgaben entstehen zur Bildung und Inanspruchnahme einer pflichtigen Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen gemäß § 36 Abs. 3 GemHVO. Die Rückstellungsbildung erfolgt im Vorgriff auf den noch festzustellenden Jahresabschluss 2015 gemäß §§ 95, 96 GO NRW.
3. Die Deckung in Höhe von insgesamt 30.000 EUR erfolgt aus dem Produkt 01.12.01 – (Gebäudemanagement) bei der Teilergebnisplanzeile 7 – Sonstige ordentliche Erträge. Im Übrigen aus dem Produkt 16.01.02 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) bei der TEP-Zeile 20 (Kassenkreditzinsen)

19. Aufhebung der Wiederbesetzungssperren bei den Stellen
30001028 Sachbearbeitung Kindertagespflege und Betreuungsvermittlung
und
30001012 Sachbearbeitung Finanzierung Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 15/2706

Seitens einiger Ausschussmitglieder wird die unzureichende Begründung bemängelt. Ratsmitglied Gebhardt betont, dass eine Vorberatung im Fachausschuss vermutlich diese Begründung geliefert hätte.

Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist auf die Finanzrelevanz der Stellen und sagt zu, dass die Verwaltung künftig Anträge auf Aufhebung der Wiederbesetzungssperre ausführlicher begründen werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Wiederbesetzungssperren von sechs Monaten für die Stellen 30001028 - Sachbearbeitung Kindertagespflege und Betreuungsvermittlung und 30001012 - Sachbearbeitung Finanzierung Kindertageseinrichtungen werden aufgehoben.

**20. Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Teilprojekt 6 - Verlagerung der Katholischen Grundschule Am Stadion
Vorlage: 15/2707**

Oberbürgermeister Mast-Weisz erläutert, dass im Gegensatz zur Ausweisung in der Vorlage heute kein Dringlichkeitsbeschluss gefasst werden soll, sondern lediglich eine Beschlussempfehlung an den Rat.

Die Fraktion DIE LINKE habe sich in der zurückliegenden Woche an die Kommunalaufsicht gewandt und um Prüfung der haushaltsrechtlichen Zulässigkeit der Verlagerung der KGS Am Stadion und der kommunalverfassungsrechtlichen Zulässigkeit eines Dringlichkeitsbeschlusses durch den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss gebeten. Während die haushaltsrechtliche Zulässigkeit in einem Telefonat gegenüber Stadtkämmerer Wiertz bestätigt wurde, sehen Gemeindeordnung und Rechtsprechung eine hohe Hürde für die Zulässigkeit von Dringlichkeitsbeschlüssen vor, deren Voraussetzungen im vorliegenden Fall nicht einwandfrei befürwortet werden konnten.

Oberbürgermeister Mast-Weisz bittet Ratsmitglied Beinersdorf, der Verwaltung eine Kopie des Antwortschreibens der Bezirksregierung zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 1 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Im Produkt 03.02.01 – Grundschulen wird bei Investitionsmaßnahme „INV402110 - Verlagerung KGS Am Stadion (DOC)“ im Jahr 2016 ein Betrag in Höhe von 300.000 € gemäß § 83 GO außerplanmäßig bereitgestellt.
Die Deckung erfolgt aus „INV370130 – Verlagerung Gerätehaus FF Lennep (DOC)“.
2. Für die Maßnahme „INV402110 - Verlagerung KGS Am Stadion (DOC)“ wird im Jahr 2016 gemäß § 83 GO eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für 2017 in Höhe von 905.500 € beschlossen.
Die Deckung dieser Verpflichtungsermächtigung (sog. VE) erfolgt aus einer nicht benötigten VE bei der Maßnahme „INV127000 - Neugestaltung Innenstadt“ im Produkt 09.01.01 - Räumliche Planung und Entwicklung.
3. Die bei „INV402110 - Verlagerung KGS Am Stadion (DOC)“ im Jahr 2016 bestehende Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € wird gleichzeitig freigegeben.

21. Stockder-Stiftung - Verwendung weiterer Ausschüttungsbeträge in 2016
Vorlage: 15/2715

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Im Jahr 2016 sind aus den Erträgen der rechtlich unselbständigen Stockder-Stiftung gemäß beigefügten Antrag vom 02.08.2016 weitere 5.840,00 € an die in der Alten- und Pflegeeinrichtung Stockder-Stiftung lebenden Bewohnerinnen und Bewohner auszuschütten.

22. Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers (DOC) im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Zeitplanung zum Gesamtprojekt
Vorlage: 15/2719

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

23. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Teilergebnisplan 2015 und 2016 des Teo Otto Theaters
Vorlage: 15/2741

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Für die Leistung von überplanmäßigen Ausgaben werden gemäß § 83 der Gemeindeordnung

- a) im Haushaltsjahr 2015 bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beim Produkt „04.01.01 – Teo Otto Theater“ Haushaltsmittel in Höhe von 111.000 € bereitgestellt. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch Mehrerträge im gleichen Produkt bei der Teilergebnisplanzeile 05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 43.125,58 €. Im Übrigen erfolgt die Deckung durch eingesparte Kassenkreditzinsen bei der Teilergebnisplanzeile 20 – Finanzaufwendungen des Produktes 16.01.02 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.
- b) im Haushaltsjahr 2016 bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beim Produkt „04.01.01 – Teo Otto Theater“ Haushaltsmittel in Höhe von 78.000 € bereitgestellt. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt im gleichen Produkt in Höhe von 11.000 € bei der Teilergebnisplanzeile 11 – Personalaufwendungen. Im Übrigen erfolgt die Deckung durch eingesparte Kassenkreditzinsen bei der Teilergebnisplanzeile 20 – Finanzaufwendungen des Produktes 16.01.02 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

24. BGR Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH - Gesellschaftsangelegenheiten
Vorlage: 15/2747

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der städtische Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH und der städtische Vertreter in der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH werden beauftragt, folgende Beschlüsse herbeizuführen:

1. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Hübenthal & Partner, Remscheid, geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 189.424,03 € und einem in 2015 erwirtschafteten Jahresfehlbetrag in Höhe von 371.840,57 € wird samt Lagebericht festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 371.840,57 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
4. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Hübenthal & Partner, Remscheid, wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 inkl. einer erweiterten Prüfung nach § 53 HGrG beauftragt.

25. DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH - Gesellschaftsangelegenheiten
Vorlage: 15/2755

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 1.) Herr Niklas Luhmann wird als städtischer Vertreter der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der DBR Deponiebetriebsgesellschaft mbH am 21.09.2016 bestellt. Er ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen, wobei auch der/die Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates gebunden ist.
- 2.) Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der DBR wird angewiesen, am 21.09.2016 folgende Beschlüsse herbeizuführen:
- 3.)
 - a.) Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warth & Klein AG, Düsseldorf, geprüfte Jahresabschluss der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 8.449.155,45 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 10.006,23 € wird festgestellt.
 - b.) Der ausgewiesene Jahresüberschuss des Jahres 2015 in Höhe von 10.006,23 € wird zum 30.10.2016 an die Gesellschafter entsprechend ihrer Geschäftsanteile ausgeschüttet.
 - c.) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
 - d.) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warth & Klein AG, Düsseldorf, wird für auch das Jahr 2016 mit der Prüfung des Jahresabschlusses bestellt.

- e.) Die Unternehmensplanung der DBR mbH für das Jahr 2017 mit einem Gewinn von 14,6 T€ (vor Körperschaftssteuer) wird beschlossen.
- f.) Die Unternehmensplanung für die Jahre 2018 bis 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer

Kai Kaltwasser
2. Stellvertreter des
Oberbürgermeisters